

Veranstaltung Nr. 19/04/501

Beheimatung als Projekt – Integration fördern, Zuwanderung gestalten

- Zielgruppe:** Seminar für russischsprachige Migrantinnen und Migranten sowie alle Interessierten
- Termin:** Montag, 9. Dezember 2019 – Freitag, 13. Dezember 2019
- Tagungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Tagungsleitung:** Ulrich Brinker, Diplom Soziologe
- Tagungsgebühren:** 100,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

In Zeiten zunehmender Migration und verstärkten Veränderungsprozessen der Gesellschaft stellt sich im politischen sowie im öffentlichen Diskurs vermehrt die Frage danach, was der Begriff Heimat bedeutet, was er beinhaltet und inwiefern es unterschiedliche, persönliche oder emotionale Auslegungen der Begrifflichkeit geben kann. Auch die Einrichtung der Heimatministerien verankert den Terminus fest im politischen Alltag. In welcher Beziehung steht der Heimatbegriff zu gemeinsamen Werten oder gar der Globalisierung? Und inwiefern haben Umweltschutz und Nachhaltigkeit aber auch Prozesse der Gentrifizierung Einfluss auf den langfristigen Erhalt von Heimat?

Ziele:

Die Veranstaltung will sich sowohl grundlegenden Aspekten der Thematik widmen sowie auch den persönlichen Aspekten unter der Perspektive von Integration und Beteiligung. Den neuen Bürgerinnen und Bürgern wird die Zeit, der Raum und die Möglichkeit geboten, sich mit wichtigen Begriffen wie Heimat, Globalisierung und Migration auseinanderzusetzen sowie Thematiken wie Gentrifizierung und Wertebündnisse zu diskutieren. Die Teilnehmenden sollen angeregt werden, sich eine eigene Meinung zu bilden und sich bewusst in unserer Gesellschaft zu positionieren.

Förderung:

Für das Seminar wurde als Unterträger der AKSB eine Förderung bei der Bundeszentrale für politische Bildung beantragt.

